

Leseprobe



Jürgen Werth

Du bist gewollt, geliebt, willkommen

Herzliche Segenswünsche zur Taufe

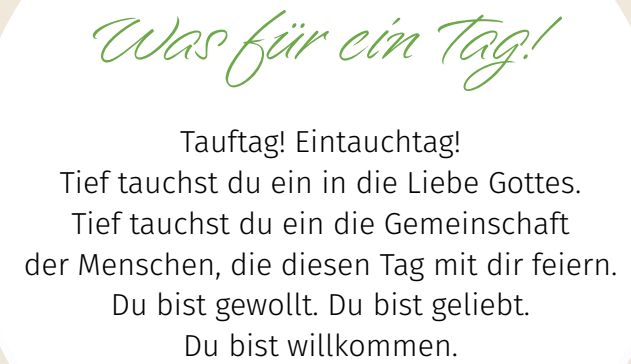
32 Seiten, 16 x 19 cm, gebunden, durchgehend farbig

ISBN 9783746265612

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2025





Jürgen Werth

Liebe Leserin, lieber Leser,

nein, dieses Buch ist nicht für Sie. Ich habe es für den kleinen Menschen geschrieben, der getauft werden soll. Der wird allerdings kaum schon selber lesen können – obwohl auch das immer häufiger vorkommt. Also ist es dann doch irgendwie für Sie. Vielleicht lesen Sie's ihm vor. Ihm und damit auch ein bisschen sich selbst und den anderen großen Leuten, die das *kleine Wesen* lieben und hüten und wickeln und füttern. Meine Segenswünsche jedenfalls gelten uneingeschränkt auch Ihnen. Und die Zusagen unseres himmlischen Vaters sowieso.

Jürgen Werth



Du bist
gewollt, geliebt,
willkommen



Herzliche Segenswünsche zur Taufe

benno



Schön, dass du da bist!

Da schaust du! So viel Welt! So viel *Himmel!* So viele Farben und Formen! So viele Menschen! Und alle lächeln dir freundlich zu! Kein Zweifel: Du wurdest sehnsüchtig erwartet und wirst heiß geliebt.

Da staunst du! So viele Töne! So viele Geräusche! So viel *Musik!* So viele Stimmen! Und mancher haucht ein seliges „Oh, wie süß!“. Kein Zweifel: Du bist herzlich willkommen.

Wie schön, dass du da bist! Die *Welt* wäre ärmer ohne dich. Kleiner. Eintöniger. Lebloser. Farbloser.

Ein *Wunder* bist du! Ein Menschenwunder! Ein Schöpfungswunder! Einer hat einmal gejubelt: Wer so ein kleines Kind anschaut, erwischt Gott auf frischer Tat! Du bist Gott auf frischer Tat! Nicht weniger. Niemals weniger. Auch dann nicht, wenn die ersten Pickel sprießen und du uns mächtig auf die Nerven gehst. Und wir dir. Deine Taufe zeigt: Gott sagt sein großes Ja zu dir. Ein Ja ohne Verfallsdatum. Und Menschen legen ihr kleines Ja einfach dazu. Heute. Und immer wieder.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Informationen
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bildnachweis:

S. 2: © stock.adobe.com/imaagio.stock (Muschel); S. 3, 14/15: © stock.adobe.com/Jan Engel; S. 6/7:
© stock.adobe.com/Charactar; S. 8/9: © stock.adobe.com/gelatin; S. 11: © stock.adobe.com/
krissikunterbunt (Wäscheleine), © stock.adobe.com/djvstock (Fußspurenherz); S. 12/13:
© stock.adobe.com/Karina (Herzen); S. 13: © stock.adobe.com/saltoli (Bär und Blumen);
S. 16/17: © stock.adobe.com/NORICO (Blumen), © stock.adobe.com/Rawpixel.com (Schmetterlinge);
S. 18: © stock.adobe.com/Hans-Jörg Nisch; S. 20: © stock.adobe.com/Toltemara; S. 22/23:
© stock.adobe.com/Pacha M Vector; S. 24/25: © stock.adobe.com/Manon; S. 26/27:
© stock.adobe.com/Sura Korea; S. 28/29: © stock.adobe.com/venimo; S. 31: © stock.adobe.com/
deemka studio; alle anderen Symbole: Ursula Harper, München

Textnachweis:

Alle Texte und Lieder © Jürgen Werth

S. 8 f.: Janz, Paul/Werth, Jürgen: „Vergiss es nie, Originaltitel: I Got You,
Text und Musik: Paul Janz, Deutscher Text: Jürgen Werth, © 1976 New Spring Publishing Inc.
Für D, A, CH: Small Stone Media Germany GmbH

Besuchen Sie uns im Internet:

www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem
Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen.
Einfach anmelden unter www.vivat.de.

ISBN 978-3-7462-6561-2

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig
Coversymbole: Ursula Harper, München
Layout und Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)

Gott hält uns

Auf Festtage folgen Alltage. Doch die Gedanken dieses
Buches sollen keine Sonntagsreden sein. Und die
Wünsche, die ich hier zu Papier gebracht habe, keine
Schönwetterparolen. Gottes Sonne steht auch am
verhangensten Himmel. Seine Freundlichkeit begleitet
uns auch dann, wenn wir kaum noch an sie glauben
können. Er hält uns, auch wir uns nicht mehr an ihn
halten möchten. Und wir gehaltenen Menschen wollen
nun dieses Kind halten. Und zueinander. Das ist das
Beste, was wir für es tun können.

